



LULSTEIN BILD

Action und Alkohol

Während der Dreharbeiten und Proben zum Actionthriller „Atomic Blonde“ musste **Charlize Theron**, 41, extrem hart trainieren – und ihren Sparringspartnern jede Menge Alkohol ausgeben. Es passierte immer wieder, dass sie echte Schläge oder Tritte austeilte; die Drinks waren nötig, so Theron, damit die Kollegen ihr die zugefügten Schmerzen verziehen. Die Oscarpreisträgerin hat zwar Erfahrung mit Actionfilmen

(„Fast & Furious 8“), aber bisher kaum Kampfsportpraxis. In „Atomic Blonde“ (ab 24. August im Kino) kickboxt sie sich eindrucksvoll als Agentin Lorraine Broughton durch das Berlin des Jahres 1989. Regisseur David Leitch, ehemals Stunt-double des Actionkönigs Jean-Claude Van Damme, sagt, sie habe mindestens so hart trainiert wie Van Damme, es aber viel schwerer gehabt: „Sie fing bei null an.“ Zum Glück erwies sie sich als Naturtalent. Theron bescheiden: „Ich hatte unglaubliche Lehrer, die unglaublich geduldig waren.“ ks



JIM YOUNG / REUTERS

Innenansichten eines Präsidenten

Der ehemalige US-Präsident **Bill Clinton**, 70, trifft dieser Tage mehrere hochkarätige Hollywoodproduzenten. Zusammen mit dem Bestsellerautor James Patterson sondiert er das Interesse an einer Verfilmung ihres gemeinsam verfassten Romans „The President Is Missing“, der im Juni 2018 erscheint. Für Clinton ist es das vierte Buch, seit er nicht mehr im Amt ist, aber der erste Roman. Patterson, erfolgreicher Thrillerschreiber, hat bereits Film-

erfahrung: Fünf seiner Werke sind für die Leinwand adaptiert worden. Der Inhalt der Clinton-Patterson-Kooperation wird streng geheim gehalten; sicher ist nur, dass Innenansichten aus der Washingtoner Machtzentrale geliefert werden. Ein zehnteiliges Exposé sei an potenzielle Käufer geschickt worden, berichtet der „Hollywood-reporter“, aber nur wenige Produzenten hätten ein Treffen angeboten bekommen; Steven Spielberg und George Clooney sind dabei. Wie viel für die Filmrechte geboten wird, bleibt abzuwarten. ks